

305946-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Sanierung und Erweiterung zentraler Feuerwehrrstandort Herscheid - Vergabe Generalplanungsleistungen

OJ S 100/2024 24/05/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Herscheid

E-Mail: vergabemanagement@kapellmann.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Sanierung und Erweiterung zentraler Feuerwehrrstandort Herscheid - Vergabe Generalplanungsleistungen

Beschreibung: Die Gemeinde Herscheid beabsichtigt den Zentralen Feuerwehrrstandort zu sanieren und zu erweitern. Es liegt bereits eine Machbarkeitsstudie vor, welche als Planungsgrundlage zu verwenden ist. Die Einsatzfähigkeit der Feuerwehr muss während der Bauphase sichergestellt werden. Gegenstand des Auftrags sind die Generalplanungsleistungen für nachfolgende Leistungsbilder: - Objektplanung für Gebäude und Innenräume - Technische Ausrüstung, Anlagengruppen 1 bis 5 und 7 - Tragwerksplanung
Kennung des Verfahrens: 34e9b403-4fea-43fb-bd75-f52ee8fa602d

Interne Kennung: Herscheid_01

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Die Auswahl der Bewerber (mind. 3 und max. 5), die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, erfolgt allein nach der mit dem Teilnahmeantrag nachgewiesenen Referenzlage. Ein Austausch benannter Referenzen ist nicht möglich: Eine detaillierte Wertungsmatrix ist in den frei zugänglichen Vergabeunterlagen enthalten.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Herscheid

Land, Gliederung (NUTS): Märkischer Kreis (DEA58)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Sanierung und Erweiterung zentraler Feuerwehrstandort Herscheid - Vergabe Generalplanungsleistungen

Beschreibung: Gegenstand des Auftrags sind die Generalplanungsleistungen für nachfolgende Leistungsbilder: - Objektplanung für Gebäude und Innenräume - Technische Ausrüstung, Anlagengruppen 1 bis 5 und 7 - Tragwerksplanung

Interne Kennung: Herscheid_01

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Beauftragung der Planungsleistungen erfolgt stufenweise. Ein Anspruch des Planers auf Beauftragung von einzelnen Leistungsstufen besteht nicht.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Herscheid

Land, Gliederung (NUTS): Märkischer Kreis (DEA58)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber/jedes Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft hat zur Beurteilung der persönlichen Lage mit dem Teilnahmeantrag im Rahmen eines vom Auftraggeber vorgegebenen Bewerbungsbogens folgende Angaben /Unterlagen einzureichen: 1. Unternehmensdarstellung/Firmenprofil; 2. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen i. S. d. §§ 123 und 124 GWB; der Auftraggeber behält sich vor, bei Zweifeln an der Richtigkeit der Eigenklärungen Fremdbescheinigungen über das Nichtvorliegen der vorgenannten Ausschlussgründe nachzufordern; 3. Eigenerklärung zu EU-Russlandsanktionen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber/jedes Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft hat zur Beurteilung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit mit dem Teilnahmeantrag im Rahmen eines vom Auftraggeber vorgegebenen Bewerbungsbogens folgende Angaben/Unterlagen vorzulegen: 1. Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit

Deckungssumme i. H. v. mindestens 5.000.000 EUR für Personenschäden und mindestens 3.000.000 EUR für Sach- und Vermögensschäden zweifach maximiert pro Jahr (aktuell gültige Fremdbescheinigung des Versicherungsgebers) oder Eigenerklärung, im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung abzuschließen. Bei Bewerbergemeinschaften ist die Deckungszusage bzw. vorgenannte Bestätigung eines Mitglieds ausreichend (vgl. § 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV). 2. Angaben zum Gesamtumsatz zum Umsatz mit vergleichbaren Leistungen (Planungsleistungen), jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, netto

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber/jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft hat zur Beurteilung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit mit dem Teilnahmeantrag im Rahmen eines vom Auftraggeber vorgegebenen Bewerbungsbogens folgende Angaben/Unterlagen vorzulegen: Angaben zu den erbrachten Leistungen vergleichbarer Art (Planungsleistungen) mit konkreter Beschreibung der beauftragten Planungsleistungen (Leistungsbilder und Leistungsphasen nach HOAI und Angabe, inwieweit die jeweiligen Leistungen selbst/in einer Arbeitsgemeinschaft oder als /durch Nachunternehmer ausgeführt wurden), zum Leistungszeitraum und dem Auftraggeber nebst Ansprechpartner und Kontaktdaten. Mindestanforderung: a) Der Bewerber/ die Mitglieder einer Bietergemeinschaft in Summe muss/ müssen mindestens zwei Referenzaufträge nachweisen, welche jeweils die nachfolgenden Anforderungen erfüllen: 1. Objektplanungsleistungen für den Neubau/Erweiterung eines Feuerwehrhauses/einer Feuerwehrrzentrale 2. beauftragte Leistungsphasen 2 bis 8, Leistungsphase 8 im Zeitraum seit 01/2018 abgeschlossen (Abnahme und Übergabe an Nutzer) 3. Baukosten der KG 300 und 400 nach DIN 276 mind. 3 Mio. Euro netto b) Der Bewerber/ die Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft in der Summe muss/ müssen mindestens einen Referenzauftrag nachweisen, welcher die nachfolgenden Anforderungen erfüllt: 1. Leistungen der Technischen Ausrüstungen für mind. 4 von 8 Anlagengruppen für den Neubau/Erweiterung eines Hochbaus 2. beauftragte Leistungsphasen mind. 2 bis 3 und 5 - 8, Leistungsphase 8 im Zeitraum seit 01 /2018 abgeschlossen (Abnahme und Übergabe an Nutzer 3. Baukosten der KG 300 und 400 nach DIN 276 mind. 3 Mio. Euro netto Die Referenz unter Ziff. b) kann auch von einer Referenz unter Ziff. a) mit abgedeckt werden. Im Falle eines Angebots einer Bewerbergemeinschaft ist ausreichend, dass eines der Mitglieder über die geforderten Referenzprojekte verfügt oder die Mitglieder in der Summe über die geforderten Referenzprojekte verfügen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 100,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Personal

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber/jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft hat zur Beurteilung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit mit dem Teilnahmeantrag im Rahmen eines vom Auftraggeber vorgegebenen Bewerbungsbogens folgende Angaben/Unterlagen vorzulegen: Angabe der in den letzten drei Kalenderjahren (2021, 2022, 2023) jahresdurchschnittlich sowie aktuell festen Beschäftigten inklusive Geschäftsführung/Büroinhaber untergliedert in Architekten/Ingenieure und sonstige

Beschäftigten. Mindestanforderung: Der Bewerber / die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft zusammen müssen in den letzten drei Kalenderjahren (2021, 2022, 2023) jeweils über sechs festangestellte Architekten/Ingenieure (inkl. Büroinhaber/Geschäftsführer) verfügt haben sowie aktuell verfügen.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorar

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation und Organisation des Projektteams

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Umsetzungskonzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 01/06/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYVHNSB/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYVHNSB>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYVHNSB>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 10/06/2024 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es gilt § 56 VgV

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: -
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Zum Nachweis des Vorliegens einer Bietergemeinschaft muss eine ausdrückliche Erklärung der Bietergemeinschaft mit dem Angebotsvordruck eingereicht werden, in welcher die Mitglieder der Bietergemeinschaft benannt werden sowie dasjenige Mitglied der Bietergemeinschaft, welches die Bietergemeinschaft im vorliegenden Vergabeverfahren gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt. Die vorgeschriebene Bietergemeinschaftserklärung muss von sämtlichen Mitgliedern der Bietergemeinschaft unterzeichnet sein.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen c/o Bezirksregierung Münster

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Gemeinde Herscheid

Beschaffungsdienstleister: Kapellmann und Partner Rechtsanwälte mbB

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Herscheid

Registrierungsnummer: keine Angabe

Postanschrift: Plettenbergstraße 27

Stadt: Herscheid

Postleitzahl: 58849

Land, Gliederung (NUTS): Märkischer Kreis (DEA58)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabemanagement@kapellmann.de

Telefon: +23579093-0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Kapellmann und Partner Rechtsanwälte mbB

Registrierungsnummer: keine Angabe

Postanschrift: Stadttor 1

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40219

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabemanagement@kapellmann.de

Telefon: 0211600400415

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen c/o Bezirksregierung Münster

Registrierungsnummer: keine Angabe

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Str. 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telefon: +49 251411-1604

Fax: +49 251411-2165

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

2fab78f8-cee3-43eb-9ec6-bb6f1a9e153c-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Die Referenzanforderungen im Rahmen der Eignung werden geändert. Zudem wird die Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen verlängert.

10.1. Änderung

Beschreibung der Änderungen: In Ziff. 5.1.9 (Eignungskriterien) der ursprünglichen Bekanntmachung hieß es u.a.: "Kriterium: Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
Bezeichnung: Referenzen Beschreibung: Der Bewerber/jedes Mitglied einer
Bewerbergemeinschaft hat zur Beurteilung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit mit dem Teilnahmeantrag im Rahmen eines vom Auftraggeber vorgegebenen
Bewerbungsbogens folgende Angaben/Unterlagen vorzulegen: Angaben zu den erbrachten Leistungen vergleichbarer Art (Planungsleistungen) mit konkreter Beschreibung der beauftragten Planungsleistungen (Leistungsbilder und Leistungsphasen nach HOAI und Angabe, inwieweit die jeweiligen Leistungen selbst/in einer Arbeitsgemeinschaft oder als /durch Nachunternehmer ausgeführt wurden), zum Leistungszeitraum und dem Auftraggeber nebst Ansprechpartner und Kontaktdaten. Mindestanforderung: a) Der Bewerber/ die Mitglieder einer Bietergemeinschaft in Summe muss/ müssen mindestens zwei Referenzaufträge nachweisen, welche jeweils die nachfolgenden Anforderungen erfüllen: 1. Objektplanungsleistungen für den Neubau/Erweiterung eines Feuerwehrhauses/einer Feuerwehrzentrale 2. beauftragte Leistungsphasen 2 bis 8, Leistungsphase 8 im Zeitraum seit 01/2018 abgeschlossen (Abnahme und Übergabe an Nutzer) 3. Baukosten der KG 300 und 400 nach DIN 276 mind. 5 Mio. Euro netto b) Der Bewerber/ die Mitglieder einer
Bewerbergemeinschaft in der Summe muss/ müssen mindestens einen Referenzauftrag nachweisen, welcher die nachfolgenden Anforderungen erfüllt: 1. Leistungen der Technischen Ausrüstungen für mind. 4 von 8 Anlagengruppen für den Neubau/Erweiterung eines Hochbaus 2. beauftragte Leistungsphasen mind. 2 bis 3 und 5 - 8, Leistungsphase 8 im Zeitraum seit 01 /2018 abgeschlossen (Abnahme und Übergabe an Nutzer 3. Baukosten der KG 300 und 400 nach DIN 276 mind. 5 Mio. Euro netto Die Referenz unter Ziff. b) kann auch von einer Referenz unter Ziff. a) mit abgedeckt werden. Im Falle eines Angebots einer
Bewerbergemeinschaft ist ausreichend, dass eines der Mitglieder über die geforderten Referenzprojekte verfügt oder die Mitglieder in der Summe über die geforderten Referenzprojekte verfügen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen Gewichtung (Punkte, genau): 100" Die Mindestanforderung in lit. a) und b), dort jeweils Nr. 2 und 3 wird geändert, sodass es insoweit wie folgt heißt: "Kriterium: Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
Bezeichnung: Referenzen Beschreibung: Der Bewerber/jedes Mitglied einer
Bewerbergemeinschaft hat zur Beurteilung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit mit dem Teilnahmeantrag im Rahmen eines vom Auftraggeber vorgegebenen
Bewerbungsbogens folgende Angaben/Unterlagen vorzulegen: Angaben zu den erbrachten Leistungen vergleichbarer Art (Planungsleistungen) mit konkreter Beschreibung der beauftragten Planungsleistungen (Leistungsbilder und Leistungsphasen nach HOAI und Angabe, inwieweit die jeweiligen Leistungen selbst/in einer Arbeitsgemeinschaft oder als /durch Nachunternehmer ausgeführt wurden), zum Leistungszeitraum und dem Auftraggeber nebst Ansprechpartner und Kontaktdaten. Mindestanforderung: a) Der Bewerber/ die Mitglieder einer Bietergemeinschaft in Summe muss/ müssen mindestens zwei Referenzaufträge nachweisen, welche jeweils die nachfolgenden Anforderungen erfüllen: 1. Objektplanungsleistungen für den Neubau/Erweiterung eines Feuerwehrhauses/einer

Feuerwehrzentrale 2. beauftrage Leistungsphasen 2 bis 8, Leistungsphase 8 im Zeitraum seit 01/2018 abgeschlossen (Abnahme und Übergabe an Nutzer) 3. Baukosten der KG 300 und 400 nach DIN 276 mind. 3 Mio. Euro netto b) Der Bewerber/ die Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft in der Summe muss/ müssen mindestens einen Referenzauftrag nachweisen, welcher die nachfolgenden Anforderungen erfüllt: 1. Leistungen der Technischen Ausrüstungen für mind. 4 von 8 Anlagengruppen für den Neubau/Erweiterung eines Hochbaus 2. beauftrage Leistungsphasen mind. 2 bis 3 und 5 - 8, Leistungsphase 8 im Zeitraum seit 01 /2018 abgeschlossen (Abnahme und Übergabe an Nutzer 3. Baukosten der KG 300 und 400 nach DIN 276 mind. 3 Mio. Euro netto Die Referenz unter Ziff. b) kann auch von einer Referenz unter Ziff. a) mit abgedeckt werden. Im Falle eines Angebots einer Bewerbergemeinschaft ist ausreichend, dass eines der Mitglieder über die geforderten Referenzprojekte verfügt oder die Mitglieder in der Summe über die geforderten Referenzprojekte verfügen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen Gewichtung (Punkte, genau): 100" Im Übrigen bleibt Ziff. 5.1.9 der Bekanntmachung unverändert. In Ziff. 5.1.11 (Auftragsunterlagen) der ursprünglichen Bekanntmachung hieß es u.a.: "Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 25/05/2024 00:00:00 (UTC+2)" Diese Frist wird verlängert, sodass es in Ziff. 5.1.11 insoweit nunmehr heißt: "Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 01/06/2024 00:00:00 (UTC+2)" Im Übrigen bleibt Ziff. 5.1.11 unverändert.

Änderung der Auftragsunterlagen am: 22/05/2024

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 69faafee-cf34-4241-a30b-ad67352ef77f - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/05/2024 16:51:40 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 305946-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 100/2024

Datum der Veröffentlichung: 24/05/2024